

März / April 2014

# Architektur

Exklusiv Lifestyle



8,90 €

10,80 SFr

ISSN 2190-1554



## Sanierung Winterpalais Ministerium für Finanzen

### architekt strixner zt gmbh

Schlossmühlgasse 49  
A-2351 Wiener Neudorf  
Tel.: +43 (0)2236/63359  
Fax: +43 (0)2236/63359-15  
atelier@architekt-strixner.at

in Zusammenarbeit mit:  
**Burghauptmannschaft Wien**

Fotos: architekt strixner zt gmbh

Seit 1848 befindet sich das Finanzministerium im ehemaligen Winterpalais des Prinzen Eugen von Savoyen, in der Wiener Himmelpfortgasse. Dieser bauhistorisch bedeutende, denkmalgeschützte Gebäudekomplex umfasst auch das Palais Questenberg-Kaunitz in der Johannesgasse sowie die Gebäude in der Himmelpfortgasse 6 und 8b. Durch die historisch gewachsene Situation waren die einzelnen Gebäudeteile zu einem Gesamtgefüge geworden, dessen innere Organisation und Zustand

Sanierung Winterpalais Ministerium für Finanzen

**ECKER** ■ ■ ■  
STEINMETZMEISTER  
STEIN IN PERFEKTION

WOLFGANG ECKER GESELLSCHAFT m. b. H  
2514 Traiskirchen | Badenerstraße 25  
T.: 022 52/52 22 40 | F.: 022 52/52 22 47  
M.: office@ecker-stein.at | www.ecker-stein.at



■ DENKMALPFLEGE  
■ KONSERVIERUNG  
■ RESTAURIERUNG  
■ RENOVIERUNG  
■ SÄMTLICHE  
STEINMETZARBEITEN





[www.gw-stpoelten.com](http://www.gw-stpoelten.com)

GW St. Pölten  
Integrative Betriebe GmbH  
Lilienfelderstraße 11-13  
3151 St. Pölten-Hart

T +43 (0)2742/867-0  
F +43 (0)2742/867-5149  
schilder@gw-stpoelten.com



## SCHILDER, DRUCK & WERBETECHNIK



Gebäude- und  
Objektbeschriftungen  
Folierungen  
Aufkleber, Klebetexte  
Fahrzeugbeklebung  
Werbeschilder  
und vieles mehr

Eine unserer Referenzen  
ist die Montage von  
rund 2.500 m<sup>2</sup> ge-  
plotteter Glasdekorfolie  
im Bundesministerium  
für Finanzen in Wien.



METALL ELEKTRO LOGISTIK BAUGRUPPEN TEXTIL SCHILDER

der Bausubstanz den Anforderungen einer zeitgemäßen Verwaltung nicht mehr genügen konnte. 2001 wurde daher von der Burghauptmannschaft Österreich ein EU-weiter Wettbewerb zur Generalsanierung ausgeschrieben, aus dem der Beitrag der Architekt Strixner ZT GmbH im Jahr 2002 in der 2. Stufe als Siegerprojekt hervor ging. Die Planungsarbeiten begannen im Jahr 2004. Im Zeitraum von 2007 bis 2013 konnte das Bauvorhaben abgewickelt und im Februar 2013 an den Bauherrn übergeben werden.

Generell war es schon im Wettbewerb eine große Herausforderung, die barocken Palais als moderne Bürogebäude zu konzipieren und zu sanieren. Es war jedoch aus architektonischer Sicht klar, sämtliche neuen Elemente auch mit modernen, zeitgemäßen Materialien zu errichten und zu gestalten, um sich somit bewusst in Material, Form und Farbe von der historischen, restaurierten Substanz abzuheben.

Ein zentrales Thema der Generalsanierung war die Konzeption einer übersichtlichen, klar strukturierten Erschließung aller Teilbereiche, die aufgrund von Zu- und Umbauten der Vergangenheit bislang nicht existierte.

Ein bisher ungenutzter, schmaler Hof – der sogenannte Galgenhof – wurde durch Abbruch eines Teils der vorhandenen Bausubstanz zu einer großzügigen zentralen Erschließungsfläche, von der nahezu alle Gebäudeteile erschlossen und miteinander verbunden werden. Der vertikale Erschließungsknoten verbindet über eine freilaufende Stiegenanlage



Stromlinien

Schallgeber

Vernetzung

Spikes

Spanndraht

...



# Anticimex®

## Taubenabwehr

Kostenlose Beratung

0800 20 80 44

[www.anticimex.com](http://www.anticimex.com)


[info@anticimex.at](mailto:info@anticimex.at)




- Schädlingsbekämpfung
- Erste Hilfe Koffer Service
- Schimmel/ Hausschwamm
- Holzschutz
- Desinfektion/ Vernebelung









**FunderMax**  
**Spiegelglanz**

interior

for  
people  
who  
create

www.fundermax.at

mit zwei Aufzügen alle Ebenen und weitet sich im obersten Geschoss raumgreifend auf, sodass in diesem Bereich großzügige Aufenthalts- und Besprechungsbereiche situiert werden konnten.

Diese „Neue Feststiege“ und der angeschlossene Multifunktionsbereich werden mit einer filigranen und zeitgemäßen Glas-Stahl-Konstruktion umschlossen. Die umgebende historische Dachlandschaft mit Blick auf den Stephansdom liefert dazu das eindrucksvolle Ambiente, wodurch die neu geschaffenen Kubaturen in einen spannungsvollen Kontext zur historischen Bausubstanz treten.

Die großzügige Belichtung sowie die Verbreiterung des bestehenden Hofes gewährleisten, dass ausreichend Tageslicht bis ins Erdgeschoss gelangt. Es entsteht so ein lichtdurchfluteter, durch seine Stiegen und Aufzüge belebter Kommunikations- und Erschließungsraum. Neben der Erschließung machte die gewachsene Struktur der Gebäude auch eine umfassende Neustrukturierung der Büroflächen erforderlich. Ziel des

Architekten war, eine moderne, kommunikationsfördernde Arbeitswelt zu entwickeln. Die neuen Bürostrukturen bieten einerseits Rückzugsmöglichkeiten für konzentriertes Arbeiten – die sogenannten „Denkerboxen“ – andererseits wird durch abgetrennte Raumbereiche für Besprechungen auch das Arbeiten im Team erleichtert.

Im Zuge der Generalsanierung wurden in enger Abstimmung zwischen Architekt Heinrich Strixner und dem Bundesdenkmalamt historische Raumfiguren wieder hergestellt und besonders bedeutende Gebäudeteile in ihre ursprüngliche Form rückgeführt.

Exemplarisch ist hier die Rückführung der Sala Terrena im Winterpalais hervorzuheben, wo in zuletzt als Lager genutzten Räumlichkeiten eine historische Raumkonfiguration mit Fresken gefunden wurde, die durch Entfernung der Wände und Decken wieder in den Originalzustand rückgeführt wurde und künftig als Multifunktionsraum genutzt werden kann.



Das generalsanierte Finanzministerium steht wegweisend für die sensible Umwandlung eines bauhistorisch wertvollen Gebäudeensembles in einen zukunftsorientierten Arbeitsraum, während gleichzeitig die denkmalgeschützte Bausubstanz gesichert und für die nächsten Generationen bewahrt wird. ♦

Alle historischen Leuchten in den Prunkräumen des Winterpalais, wurden von der Firma Maresch Kristall Leuchten restauriert. ♦



Manufaktur • Restaurierung • Reinigung

Währinger Gürtel 108-106  
1090 Wien  
Tel+Fax (+43-1) 317 44 18  
E-Mail: [office@kristalleuchten.at](mailto:office@kristalleuchten.at)  
Internet: [www.kristalleuchten.at](http://www.kristalleuchten.at)

